



Sehr geehrter Herr Robert+Lönarz,

die Geisenheim Alumni Association, der Fachbereich Geisenheim und die  
Forschungsanstalt Geisenheim informieren Sie gemeinsam aktuell aus  
Geisenheim!

### **51. BDO- Fachtagung in Geisenheim**

Die zehnjährige Kooperation mit dem Agrarinstitut in San Michele und der FH Wiesbaden, Fachbereich Geisenheim, werden zum Anlass genommen, aktuelle Forschungsarbeiten und Weine von Absolventen mit dem deutsch/italienischen Doppeldiplom im Rahmen der 51. BDO-Fachtagung in Geisenheim vorzustellen. Die Tagung findet am 4. und 5. April 2006 statt.

### **Deutsch/Italienisches Kulinarium im Schloss Vollrads anlässlich der 51. BDO-Tagung**

Im Rahmen der 51. BDO-Fachtagung findet am Dienstag, den 4. April 2006 um 19.00 Uhr auf Schloss Vollrads in Oestrich-Winkel im Rheingau ein lukullischer Abend statt. Zum mehrgängigen Menü gibt es Weine aus Italien sowie aus dem Rheingau. Die Festrede wird von Dr. Rudolf Nickenig, Deutscher Weinbaubverband, gehalten. Die Moderation des Abends liegt in der Hand von BDO-Präsident Edmund Diesler. Anmeldung von 55 Euro pro Person (Nichtmitglieder sind herzlich willkommen) unter dem Stichwort „Abendprogramm“ auf das BDO-Konto 39 853 bei der Rheingauer Volksbank (BLZ 510 915 00) bis zum 25.3.06. Die Karten werden an der Tagungskasse hinterlegt.

### **Weinprobe italienischer Weine**

Im Rahmen der 51. BDO-Fachtagung findet am Dienstag, den 4. April 2006 eine große Weinprobe mit Weinen der Absolventen mit dem deutsch/italienischen Doppeldiplom in Weinbau und Oenologie statt. Müller-Thurgau, Gewürztraminer, Chianti Classico, Brunello sowie autochthone Sorten des Trentino werden einige der vorgestellten Weine sein. Die Moderation werden Prof. Dr. Spagnolli, Istituto Agrario di San Michele all'Adige und Prof. Dr. Christmann, Forschungsanstalt Geisenheim und FH Wiesbaden, Fachbereich Geisenheim, übernehmen. Anmeldung durch Überweisung von 15 Euro für Nichtmitglieder und 10 Euro für Mitglieder und Studenten unter dem Stichwort „Weinprobe“ auf das BDO-Konto 39 853 auf der Rheingauer Volksbank (510 915 00) in Geisenheim. Die Karten werden an der Tagungskasse hinterlegt.

### **BDO-Exkursion nach Portugal**

Die diesjährige Fachexkursion des Bundes Deutscher Oenologen führt die Fachleute vom 20.-25. August nach Portugal. Flug nach Porto, Besuch der Gebiete Minho-Region (Vinho-Verde), Dourtal, Bairrada, Ribatejo, sowie Fatima und Lissabon, Rückflug von Lissabon Der Preis liegt bei 1150 Euro pro Person im Doppelzimmer incl. Flug und Busreise. Anmeldung bitte ab sofort an [Bernhard Gaubatz](#) Tel. 06722-502-147 Fax 06722-502-140



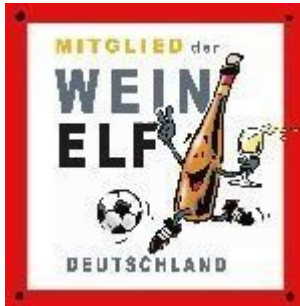
## **Film ab! - WM-Wein und Fußball-Weltmeisterschaft**

*von Robert Lönarz*

„Film ab!“ heißt es jetzt für die Studierenden des Fachbereichs Internationale Weinwirtschaft in Geisenheim: Um deren Medienkompetenz zu schulen, steht für das zweite Semester neben der Gestaltung von Internetseiten nun auch wieder die Produktion von Kurzfilmen zum Thema Wein auf dem Stundenplan. „Den Aufbau einer breiten Medienkompetenz für die Geisenheimer Bachelor-Studierenden im Bereich Internationale Weinwirtschaft“, erhofft sich der Projektleiter Robert Lönarz. Birgit Ritter, die Geschäftsführerin der Vinomedia.TV GmbH – Innovatives Weinmarketing und Inhaberin eines Lehrauftrages, findet, dass die Idee „Weine aus der Blickrichtung der Profis zu erleben“, einen ganz besonderen Reiz inne hat! Natürlich ist das Thema in diesem Jahr „Wein und WM2006“. Kein anderes Sportereignis schlägt die Welt derzeit mehr in deren Bann, als die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Dank der Bemühungen des deutschen Weinbauverbandes und des Deutschen Weininstitutes werden bei der heimischen Weltmeisterschaft auch Weine aus deutschen Anbaugebieten als offizielle Lizenzprodukte der FIFA vertreten sein. Mehr als 40 Hersteller präsentieren WM-Weine und sind natürlich der Schwerpunkt in der Mediengestaltung der Studierenden. Viele WM-Wein-Lizenznehmer unterstützen die Film-Teams mit Weinen und Informationen, so dass einer erfolgreichen Umsetzung der anspruchsvollen Drehbücher nichts im Wege stehen wird.“

Die Herausforderung und der Reiz dieses Projekts liegen darin - wie der Titel schon erahnen lässt - den WM-Wein, die Fußballweltmeisterschaft 2006 und das Thema der Großen Weinprobe zur Weinwelt "femmes totales" in einen Werbetrailler unterzubringen. So titelt die Internetseite der jungen Weinwirtschaft-Kompetenz unter der Internetadresse - [www.wine-vision.de](http://www.wine-vision.de) -. Norbert Heine, Chef des projektbüro marketingsservice in Ingelheim und Organisator der Weinwelt München, freut sich wieder auf die Beiträge der Geisenheimer Weinfachleute und gibt diesem ungewöhnlichen Experiment einen anspruchsvollen Rahmen. Während der Weinwelt München (15.-18. Juni 2006, Münchner Olympiastadion) sollen die besten Filme vor tausenden von Wein-Zuschauern präsentiert werden. Diese Herausforderung, die noch intensiviert wird, durch das Bewusstsein, dass das letztjährige Siegerteam in VIP-Zelt mit Mario Ardof, Babara Rudnik und Rossini-Regisseur Helmut Dietl bei einer Filmparty verbrachte, motiviert alle vier Projektteams über die Maßen. Wein und WM 2006, WM-Wein (Weißwein), WM-Wein (Rotwein), und Weinelf Deutschland - "Elf Flaschen müsst ihr sein" sind die Themen. Von Dokumentation bis 1- Minuten Trailer gehen die Vorstellungen der Studierenden, die Anfang Juni bei der 3. Geisenheimer Weinfilmnacht deren Erstlingswerke vor einer fachkundigen Wein- und Medienjury präsentieren werden. Die Ausbildung erfolgt mit Medienprofis. Unter anderem präsentierte bereits VinumTV im großen Hörsaal die erfolgreiche Produktion mit Ullrich Kienzle bei N-TV, eine Tatort-Produzentin erörterte Grundlagen der Filmproduktion und ein langjähriger Regie-Chef von ZDF-Live-Sendungen vermittelt Einblicke in Kameraführung und Schnitttechnik. Prof. Dr. Otmar Löhnertz, Dekan des Fachbereichs Geisenheim, sieht die Absolventen des 6-semesterigen Bachelorstudiengang, der Ökonomie mit Weinbau und Oenologie verknüpft und neben der heimischen Weinwirtschaft die wichtigsten ausländischen Produktions- und Absatzmärkte intensiv bearbeitet, als idealen Partner der Weinwirtschaft bei der Umsetzung moderner Marketingmethoden. Geisenheim bildet so neben weltweit angesehenen weinbaulichen und oenologischen Ingenieuren nun auch Bachelor-Absolventen im Bereich Internationale Weinwirtschaft aus, die zudem noch die modernen Medien beherrschen – wer es nicht

glaubt, komme gerne zur Weinwelt München ins Olympiastadion, wo auch schon der FC Bayern München oft Höchstleistungen zeigen konnte.



## **WEINELF Deutschland auf Erfolgskurs WM2006 wird auch für das deutsche Weinteam eine Herausforderung**

Eine Erfolgsstory geht weiter. Am 9. Mai 2005 siegte das Weinwelt-Team im Münchner Olympiastadion gegen die Nationalmannschaft der Spitzenköche und –Restaurateure (u.a mit Ralf Zacherl) nur vier Tage vor dem letzten Heimspiel des FC Bayern München an historischer Sportstätte. Unvergessliche Momente, die eine neue Weinmannschaft wachsen ließ, die sich heute als eingetragener Verein präsentiert, den Namen WEINELF Deutschland trägt und viele illustre Global Player der Deutschen Weinszene in den Reihen hat. Mit dabei sowohl die jungen Stars der Branche, wie Philipp Wittmann , Jochen Dreißigacker, die Brüder Spreitzer und Stefan Knispser, ebenso die großen Namen der Weinszene u.a. Armin Diel, Dr. Rowald Hepp und Joachim Heger. „Der Reiz der Mannschaft ist die Vielfalt der interessanten Personen der gesamten deutschen Weinwirtschaft“ formuliert der Vize-Präsident der WEINELF Deutschland, Robert Lönarz, die Antwort auf die Frage nach dem Sinn einer Fußballspielenden Wein-Mannschaft. „Wir haben Weinjournalisten im Team, wie Rudi Knoll oder Michael Hornickel, einen Meister der Wein-Comics mit Michael Apitz, Weinwissenschaftler aus Geisenheim mit Prof. Dr. Schultz und Prof. Dr. Löhnertz, den Präsidenten des Deutschen Weinbauverbandes, Norbert Weber, den Geschäftsführer des Deutschen Weininstitutes Armin Göring und viele, viele Spieler mehr, die sich zum Wohl der deutschen Weinwirtschaft sogar sportlich einsetzen werden.“ Zentrum des Vereins ist die Eulenmühle in Ingelheim, von wo aus der Präsident der WEINELF Deutschland, Norbert Heine, Chef des Projektbüro marketingservices, die vielfältigen Aktivitäten der Mannschaft koordiniert. „Wir haben Spiele gegen hochkarätige Gegner für die nächsten drei Jahre im In- und Ausland, die als Benefiz oder PR-Fußballspiele den deutschen Wein im kommunikativen Fokus haben“ verspricht Norbert Heine gegenüber fragenden Medienvertretern. In diesem Jahr spielt die WEINELF Deutschland gegen das Organisationskomitee der FIFA-WM 2006, die deutschen Sterne Köche, das ZDF-Sportstudio, die Nationalmannschaft der österreichischen Winzer im Olympiastadion in München, den deutschen Hochadel. Im nächsten Jahr wartet u. a. St. Pauli, die Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen, der Deutsche Bundestag, die Bundeswehr Generäle und das Cava-Institut in Barcelona. Dank einer Vielzahl von Sponsoren können über das Spiel hinaus unvergessene Momente mit Deutschen Weinen initiiert werden, die in Erinnerung bleiben werden. Jeder Sponsor, der diese Idee unterstützen möchte, sei willkommen und unterstützt unter anderem die Aktion „Wine saves Life“ der Deutschen Weinwirtschaft. Eine ganz besondere Ehre für das Team der deutschen WeinelF ist das Angebot der Fußballnationalmannschaft der Spitzenköche und – Restaurateure, die gemeinsam mit der WEINELF Deutschland am 24. April 2006 auf Schloss Vollrads eine „Genuss-Partnerschaft“ eingehen werden. „Es kann gefeiert werden – auch in der dritten Halbzeit!“ verspricht der Gutsdirektor von Schloß Vollrads Dr. Hepp, der unlängst in der Rhein-Main-Presse mit der Schlagzeile „Hepp statt Ballack“ für breites Aufsehen sorgte. Das Präsidium der WEINELF Deutschland freut sich über die Einheit der Mannschaft, die aus logistischen Gründen leider auf 30 aktive Spieler begrenzt werden musste. „Wir freuen uns über jede Anmeldung aus der Branche“, so der Vize-

Präsident, „die wir gerne derzeit in eine passive Mitgliedschaft aufnehmen, bis wieder Plätze im A-Team frei werden; jede Unterstützung hilft uns und der Begeisterung für Fußball und unsere guten deutschen Weinen,„ Am 29. März 2006, 9:30 Uhr findet auf der PROWEIN am Stand 04 G 86 die pressewirksame Präsentation und das Mannschaftsfoto 2006 der WEINELF Deutschland statt. Drücken Sie die Daumen, wenn das Team der WEINELF Deutschland am 10. April 2006 erstmals in den neuen roten Trikots der Deutschen Fußballnationalmannschaft gegen das offizielle Organisationsteam der FIFA WM 2006 auf dem „Grün“ deren Klasse beweisen muss.

---

## **DER RASEN ZUR FUßBALLWELTMEISTERSCHAFT 2006**

Veranstaltung aus Anlass der Fußball – WM 2006 in Deutschland 10. April 2006 Tagungsort: FH Wiesbaden, FB Geisenheim, Villa Monrepos, Hörsaal 10 Rüdesheimer Straße, 65366 Geisenheim  
Programm: 14.00 Uhr: Begrüßung und Einführung in das Thema Moderation Prof. Dipl. Ing. W. Prollius 14.15 Uhr: „Ein Rasen wird für die Fußball-WM vorbereitet“ Dipl. Ing. E. Lehmacher, Rasenkompetenzteam des deutschen WM Organisationskomitees (OK) 15.15 Uhr: „Rasenweltmeister – Weltmeisterrasen“ Anzucht - Verlegung - Spielbetrieb Thomas Büchner, Hersteller von WM-Rasen  
16.15 Uhr: Diskussion ab 17 Uhr : Torwandschießen im Rheingau-Stadion 18:00 Uhr Fußballspiel WEINELF Deutschland – Team Organisationskomitee WM 2006 ([www.weinelf.de](http://www.weinelf.de)) Fachhochschule Wiesbaden – Forschungsanstalt Geisenheim – VEG-Geisenheim Alumni

---

## **TROPENTREFF**

Samstag, 24.6.2006, HS32 9.00 Uhr Tropentreff mit Vorträgen 15.00 Uhr Sitzung der Arbeitsgruppe Sukkulente Nutzpflanzen 16.00 Uhr Sitzung von Vorstand und Kuratorium der Paul Hoffmann Stiftung 18:00 Uhr Abendveranstaltung "Die Tropenpflanzenbauer feiern", Marienthal Sonntag, 25.6.2006 "Faires Frühstück" in Marienthal mit Eine -Welt-Gruppe Geisenheim

---

## **105. Geburtstag der Concordia**

Die Rheno-Concordia feiert am Fr. 17. bis 19. März ihren 105. Geburtstag. Die hochoffizielle Begrüßungskneipe findet am Freitag um 20.00 Uhr im Bürgerhaus in Johannisberg statt. Zur traditionellen Kranzniederlegung im FH-Park treffen sich alle um 11.00 Uhr. Als Besonderheit kommen wir am Samstag um 14.00 zur Weinprobe mit Kellerführung im Schloß Johannisberg zusammen. Der Festcommers mit anschließendem Coleurball findet um 20.00 statt. An diesem Abend verbindet sich Traditionelles mit Geselligem. So spricht der Präsident der FH Wiesbaden Herr Prof. Clemens Klockner einige Worte, eine Darbietung der Jazz-Tanzgruppe der TS Geisenheim und der eigentliche Ball lockern den Abend auf. Wer nun Lust bekommen hat, ist herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen. Weiter Infos und auch unser aktuelles Programm für das kommende Sommersemester finden Sie unter [www.rheno-concordia.com](http://www.rheno-concordia.com). Wer übrigens nicht genug bekommen kann, oder erst dann Zeit findet, sollte den gemütlichen Frühschoppen mit Brunch am Sonntag auf keinen Fall verpassen. Denn wenn die Concorden eines können, dann ist das Feste feiern – und zwar so wie sie fallen. Ihnen allen ein gutes neues Semester und bis zum Wochenende! Vivat – crescat – floreat!

---

## **Dr. Peter Braun übernimmt die Leitung des Fachbereichs Obstbau**

Dr. Peter Braun übernimmt die Leitung des Fachbereichs Obstbau Am 15.02.2006 hat Dr. Peter Braun als Nachfolger von Herrn Prof. Jacob die Leitung des Fachbereichs Obstbau an der Forschungsanstalt Geisenheim und damit auch die Professur für Obstbau an der Fachhochschule Wiesbaden übernommen. Prof. Braun hat in Bonn Landwirtschaft studiert und sich früh in der Pflanzenproduktion auf den Obstbau spezialisiert. Für die Untersuchungen für seine Dissertation an

das WAITE Institute in Südastralien gegangen. In dieser Zeit hat er über Wasserhaushalt und Auswirkungen von Wassermangel bei Orangen gearbeitet und war gleichzeitig in einem Beratungsteam für Bewässerungssteuerung als pflanzenphysiologischer Berater tätig. Zurück in Bonn hat er unter Prof. Lenz von 1989 bis 1998 hauptsächlich über Wasserhaushaltsfragen, Bewässerungssteuerung und Fruchtwachstum gearbeitet. Wesentliche Teile dieser Arbeiten wurden in Koordination mit der Beratung in Rheinland Pfalz durchgeführt, auch um einen engen Praxisbezug zu sichern. In dieser Zeit war er zweimal zu längeren Forschungsaufenthalten in Neuseeland, wo er über Fruchtwachstum und Variabilität in der Qualitätsentwicklung von Kiwifrüchten gearbeitet hat. In Bonn hat er sich in den letzten Jahren seiner Tätigkeit mehr und mehr mit der Risikobeurteilung von Klimavariabilität und -wandel für den Erwerbsobstbau beschäftigt und besonders das Spätfrostisiko im Meckenheimer Anbaugebiet untersucht. 1999 ist er dann als Associate Professor an die landwirtschaftliche Universität in Kopenhagen, Dänemark gegangen. Hier hat er sich vor allem mit der Qualitätsentwicklung von schwarzen Johannisbeeren sowie Blütenknospenentwicklung bei Sauerkirschen beschäftigt. Ebenso hat er intensiv an der Entwicklung eines internationalen Studiengangs im Gartenbau mitgearbeitet und war die letzten zwei Jahre Studienleiter für die dortigen Bachelor- und Masterstudiengänge. Prof. Braun ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe Modellierung im Obstbau der Internationalen gartenbauwissenschaftlichen Gesellschaft und dort auch aktiv in der Arbeitsgruppe Bewässerung. Nach seinen eigenen Aussagen werden die Themen Bewässerung und Risikostudien von Klimavariabilität wesentliche Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit in Geisenheim sein.

### **Bewässerungsseminar im Obst- und Weinbau**

Im Rahmen der Veranstaltung „Bewässerungsseminar im Obst- und Weinbau“ am 15. März in Oppenheim, veranstaltet von DLR-Rheinlandpfalz/DLR R-N-H, referiert Frau Dr. Krüger zum Thema „Bewässerungssteuerung im Beerenobst“.

### **Doktoranden-Vertrag läuft aus**

Aida Schmid, Doktorandin im Fachgebiet Zierpflanzenbau wird ab Ende März die Forschungsanstalt verlassen. Als gern gesehener Gast wird sie jedoch auch zukünftig präsent sein.

### **Informationsveranstaltung Raumbegrünung**

Das Wiesbadener Unternehmen Baumhaus-Raumbegrünung besuchte am 5. März 2006 mit 12 angeschlossenen Franchise-Unternehmern aus dem gesamten Bundesgebiet das Fachgebiet Zierpflanzenbau, um sich über den Stand der Forschung im Bereich Sauerstoffversorgung im Wurzelbereich von Hydrosystemen zu informieren. Nach Besichtigung der laufenden Versuche wurden die Ergebnisse in einem Vortrag präsentiert und eingehend diskutiert.

### **„Schul-Infotag Campus Geisenheim“**

Mittwoch, 03. Mai 2006 Beginn 9.30 Uhr Dies ist eine Art „Tag der offenen Tür“ des Fachbereichs Geisenheim mit seinen 7 Studiengängen. Hier bietet sich die Gelegenheit, mit Studierenden und Dozenten zu reden, sich die Einrichtungen des Fachbereichs anzuschauen (Gewächshäuser, Versuchsanlagen, Bibliothek, EDV, Hörsäle, Mensa...) und an Probestunden und Demonstrationspraktika teilzunehmen.



### **Prof. Dr. Hans-Dieter Unkelbach im Ruhestand**

Geisenheimer IT-Professor wurde verabschiedet Nach über 15-jähriger Tätigkeit als Professor für angewandte Informatik wurde der aus Frauenstein stammende Dr. Hans-Dieter Unkelbach in den Ruhestand verabschiedet. Bei einer kleinen Feierstunde am 21. Februar 2006 im VIP-Raum der Geisenheimer Mensa würdigte der Dekan des Fachbereichs Geisenheim, Prof. Dr. Otmar Löhnertz, die Arbeit des Informatik-Professors als wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Campus Geisenheim auf dem Weg zu einem modernen Hochschulstrandort. Der promovierte Mathematiker, der auch mehrfach seine Fähigkeiten als J.S. Bach - Organist seinen Kolleginnen und Kollegen demonstrierte, freut sich auf den nächsten Lebensabschnitt, auch wenn die Arbeit mit den jungen Leuten immer Spaß gemacht hätte. Nach einer erfolgreichen Zeit als Biometriker in einem Darmstädter Pharmakonzern erfolgte 1990 der Ruf nach Geisenheim. Seitdem arbeitete er am Standort Geisenheim, der Fachschule Wiesbaden, an einer fachbezogenen DV-Ausbildung der Studierenden der Fachrichtungen Weinbau, Oenologie, Getränketechnologie, Gartenbau und Landschaftsarchitektur. Neben Vorlesungen und vielen Praktika engagierte er sich besonders beim Aufbau der Informationstechnologie des gesamten Campus. „Ohne Prof. Unkelbach wären viele Entwicklungen nicht so möglich gewesen“ urteilte sein langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter Dipl.-Ing. Robert Lönarz. Prof. Unkelbach verfasste u. a. zwei Bände seines Buches „Computer verstehen und nutzen“, organisierte erfolgreiche Tagungen wie „EDV im Weinbau“ oder „Qualitätsmanagement in der Lehre“ und war der technologische Vater des unvergessenen Wine-Events „Riesling worldwide“ im Jahr 2001.

---

Campus Geisenheim, c/o Forschungsanstalt Geisenheim, von-Lade-Str.1, D-65366 Geisenheim, 06722-5027381

[info@campus-geisenheim.de](mailto:info@campus-geisenheim.de)  
[www.campus-geisenheim.de](http://www.campus-geisenheim.de)

[Hier klicken, wenn keine Informationen mehr gesendet werden sollen](#)